

# *50 Jahre*

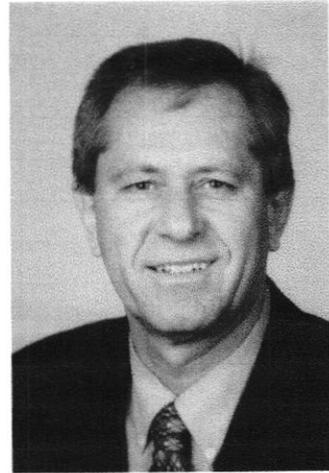


*1957*



*2007*

*Kleintierzuchtverein  
Markt Baudenbach u. Umg.*



## Grußwort

50 Jahre Kleintierzuchtverein in Markt Baudenbach sind 50 Jahre erfolgreiche Rassegeflügelzucht in unserer Gemeinde.

Seit 50 Jahren können die Rassegeflügelzüchter im Kleintierzuchtverein ihrer wertvolle Freizeitbeschäftigung nachgehen. Die jährlichen Rassegeflügelschauen zeugen von den Leistungen der engagierten Mitglieder.

Ich freue mich, dass der Kleintierzuchtverein mir die Schirmherrschaft für das 50jährige Jubiläum übertragen hat.

Viele Mitglieder, auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus, pflegen als „Goggerer“ ihr Hobby mit Herz. Der Kleintierzuchtverein bringt sich über die Ausstellungen hinaus in vorbildlicher Weise in das Gemeinwesen des Marktes Baudenbach ein. Das Vereinsheim ist ein Schmuckstück und sichtbares Zeichen für den Idealismus der Vereinsmitglieder.

Im Namen der Bürgerschaft bedanke ich mich bei den aktiven Mitgliedern, allen voran dem 1. Vorstand, Herrn Heinrich Bärthlein, die den Verein bis heute die Treue gehalten haben. Dem Kleintierzuchtverein wünsche ich weiterhin alles Gute und den Züchtern auch künftig viel Erfolg.

Reinhold Kestler  
1. Bürgermeister



**Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach und Umgebung  
Ehrenabend zum 50-jährigen Bestehen am 9. Juni 2007**

Grußwort des Stellv. Landrats Friedrich Loscher-Frühwald

---

Der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach und Umgebung kann im Jahr 2007 sein 50-jähriges Bestehen feiern.

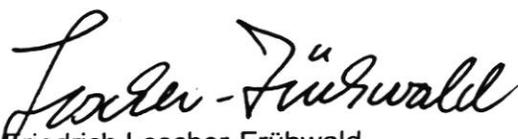
Als Stellv. Landrat möchte ich alle Gäste und Besucher in Markt Baudenbach willkommen heißen.

In den 50 Jahren seines Bestehens hat der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach eine hervorragende Arbeit geleistet. Gerade der Umgang mit Tieren ermöglicht es, die Jugend wieder mehr an die Natur und die sie umgebende Umwelt heranzuführen. Der Arbeit der Geflügel- und Kleintierzuchtvereine ist deshalb auch in Zukunft eine besondere Bedeutung beizumessen.

Der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach und Umgebung gehört zu den aktivsten Vereinen im Landkreis und genießt bei den Züchterfreunden, auch über die Grenzen unseres Landkreises hinaus, hohes Ansehen. Dies ist nur möglich, weil die Vorstandschaft und viele Mitglieder bereit sind, Aufgaben und Verantwortung für Mitmenschen zu übernehmen. Die Zucht von Tieren ist neben dem attraktiven und beliebten Zeitvertreib vor allen Dingen ein verantwortungsvolles Hobby. Die umfassende und ausdauernde Verpflichtung des Menschen gegenüber dem Tier steht sicher an erster Stelle der vielfältigen Züchteraufgaben. Und was gibt es gerade für die Jugend Schöneres, als sich an den guten Ergebnissen der Zucht zu freuen und auf die Anerkennung der erzielten Erfolge stolz zu sein. Mit der Haltung und Züchtung von Kleintieren ist natürlich auch die Verpflichtung verbunden, die Tiere zu pflegen und artgerecht zu halten. Dies nehmen die Kleintierzüchter aber gerne in Kauf, wenn sie Erfolg haben und wenn ihnen die Zucht gelingt.

Allen, die in den 50 Jahren des Bestehens des Kleintierzuchtvereins bereit waren Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, sage ich herzlichen Dank. Besonderer Dank gebührt dem langjährigen ersten Vorsitzenden, Heinrich Bärthlein, sowie seiner gesamten Vorstandschaft. Der Verein wird mit großem Engagement und viel Geschick geführt und findet deshalb auch bei der Gesamtbevölkerung hohe Anerkennung. Die vielen Aktivitäten des Kleintierzuchtvereins Markt Baudenbach sind deshalb auch ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben unserer Heimatgemeinde Markt Baudenbach geworden.

Auch für die nächsten 50 Jahre wünsche ich eine erfolgreiche Züchterarbeit, die mit dazu beiträgt wertvolle Geflügelrassen zu erhalten und an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben.

  
Friedrich Loscher-Frühwald  
Stellvertretender Landrat



Grußwort zum 50 jährigen Jubiläum  
Des Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach u. Umg.

Liebe Züchterfrauen, Zuchtfreunde und Züchterjugend,

herzliche Glückwünsche zum 50 jährigen Vereinsbestehen überbringt der  
Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter

Die Rassegeflügelzucht bietet heute vielen unserer Mitbürger eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Der Umgang mit den Tieren formt unsere Züchterjugend zu verantwortungsvollen und pflichtbewussten Menschen. Der Verein schafft die Voraussetzungen sich in die Gemeinschaft zu integrieren und dafür Aufgaben zu übernehmen.

In der Zeit der Vereinsgründung wurde das Geflügel auch besonders wegen der Ernährung gehalten und gezüchtet. Heute steht die Schönheit im Vordergrund. Wir sollten uns darauf besinnen, dass eigenes Geflügel immer noch besser schmeckt wie das aus der Massentierhaltung.

Dank den Vereinsgründern für Ihre weitsichtige Entscheidung die wieder neue Mitglieder zu uns brachte. Dank aber auch der heutigen Vorstandschaft und den Mitgliedern für Ihre wertvolle Arbeit.

Ich wünsche dem Verein weiter eine erfolgreiche Entwicklung und verbleibe in Verbundenheit

Ihr

Manfred Kull

1. Vors. des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter

## Dem KTZV MARKT BAUDENBACH

z u m      G R U S S !



Mit berechtigtem Stolz kann der KTZV Markt Baudenbach heuer sein 50-jähriges Gründungsfest feiern. Und zu „feiern“ verstehen die Zuchtfreunde des KTZV. Gerne erinnere ich mich noch an die Feiern zum 25-jährigen Bestehen, denen ich als „junger“ Bezirksvorsitzender beiwohnen durfte. Dieses Fest ist mir bestens in Erinnerung geblieben.

Seit 50 Jahren erfährt der KTZV Markt Baudenbach eine stete Aufwärtsentwicklung an der maßgeblich die Vereinsvorstände und nicht zuletzt alle Mitglieder beteiligt waren. Ihnen Allen gilt an diesen Festtagen unser ganz besonderer Dank. Einzuschließen ist hier ganz besonders die Gemeinde mit ihren jeweiligen Bürgermeistern, von denen der Verein immer unterstützt wurde. Damit kann der KTZV eine sehr positive Bilanz aufweisen und er war eingebettet in die Wirtschaftswunderzeit nach dem 2. Weltkrieg.

Pflege der Gemeinschaft, aktives Vereinsleben und Förderung der Jugend waren die seinerzeitigen Ziele der Gründerväter. Sie wurden allesamt auf das Beste erfüllt. Auch die züchterische Belange kamen nicht zu kurz.

Jeder Verein ist ein Ausschnitt aus der Lebensgemeinschaft des Ortes, an dem er besteht. So sind auch die Rassegeflügelzüchter zugehörig zum Ganzen. Eigenbrötelei treiben sie nicht und werden sie auch nicht dulden, denn nur aus der Gemeinschaft wächst die Kraft der Gesundheit des Einzelnen.

Namens des Bezirkes Mittelfranken im Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter wünsche ich den Mitgliedern und Jugendlichen des Jubilars einen sehr guten Verlauf der Festveranstaltungen, dem GEFLÜGELZUCHTVEREIN selbst eine weitere positive Weiterentwicklung zum Wohle unserer Deutschen Rassegeflügelzucht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Waldenburger'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

RAINER WALDENBURGER  
Bezirksvorsitzender



## ***Grußwort***

### **des Kreisvorsitzenden des Kreisverbandes VII Bezirk Mittelfranken**

Herzlichen Glückwunsch übermittle ich namens des Kreisverbandes VII im Bezirk Mittelfranken dem KTZV Markt Baudenbach und Umg. zum 50 jährigen Jubiläum.

Der KTZV Markt Baudenbach zählt in unserem Kreis zu den jüngeren Vereinen, gleichzeitig ist er aber der Mitgliederstärkste unter den neun Vereinen.

Dies ist sicherlich auf der guten Kameradschaft und und vorbildlicher Vereinsarbeit zurückzuführen.

Gehören doch die Ausstellungen und Veranstaltungen zu den positiven Goggererfesten im Kreis.

Gerade in unserer heutigen Zeit, in der sich viele Bindungen lockern und viele Menschen Orientierung und Halt suchen, wo Auflagen und Bestimmungen sich laufend ändern, ist gemeinsame Freizeitgestaltung im Verein sehr wichtig.

Wir als Geflügelzüchter und ganz besonders der KTZV Markt Baudenbach mit seinem Ehrgeizigen Vorsitzenden Heinrich Bärthlein leistet hier vorbildliche Vereinsarbeit.

Ganz wesentlich haben zu dieser Entwicklung des Vereins zu allen Zeiten die ehrenamtlichen Mitglieder beigetragen, denen für ihren unermüdlichen Einsatz ein besonderer Dank gebührt.

Ich wünsche dem KTZV Markt Baudenbach weiterhin viel Glück und Erfolg.

Klaus Billenstein

## Rassegeflügel erleben - Ein Stück Lebensqualität in hektischen Zeiten

Wie kommt man dazu Geflügel zu züchten?

Die Antwort ist manchmal nicht einfach, denn wenn man von Kinderbeinen an Federvieh um sich hat, dann wird es zu einer Selbstverständlichkeit, undenkbar keine Hühner, Tauben oder anderes Geflügel zu pflegen.

Kleintiere, besonders Geflügel bringt ein Stück ursprüngliche Lebensart in unsere manchmal überhastete Zeit zurück. Der Jahreszeitliche Rhythmus wird wieder intensiv erlebbar, das schlüpfen der Kücken in Frühjahr, das heranwachsen der Jungtiere im Sommer und eine prächtige Herde im Herbst geben mir das Gefühl wieder verbunden zu sein mit dem Jahreszeitlichen Lauf der Natur.

Das Landleben und die Selbstversorgung spiegeln einen Zeitgeist wieder. Dabei spielt in vielen Fällen auch die Versorgung mit hochwertigen Produkten bekannter Herkunft wieder eine Rolle. Selbst erzeugte Lebensmittel, die man mit seiner eigenen Arbeit hervorgebracht hat, haben einen besonderen Wert.

Sie sind Ausdruck einer Lebenseinstellung. So ist das frische Frühstücksei von den eigenen Hühnern viel mehr als nur eine Dekoration auf dem Tisch, sondern Symbol für einen Umgang mit der Natur und sich selbst, der mehr den Einklang als die Ausbeutung in den Vordergrund stellt. Gerade wer schon den ersten Schritt getan hat und gesundes Obst und Gemüse in seinem Garten anbaut, findet in einer kleinen Geflügelzucht die ideale Ergänzung dazu. Bei der Pflege der Tiere lernt der Mensch wieder genau hinzusehen, zu beobachten und vor allem zu verstehen, wie die Kräfte der Natur wirken und wie er sie für sich nutzen kann ohne sie zu zerstören.

Begeisterung kommt meist erst beim eigenen Umgang mit den Tieren auf. Viel Platz ist von Vorteil, aber es gibt auch hervorragende Beispiele dafür, was auf kleinem Raum möglich ist.

Die Geflügelschau des Geflügelzuchtverein Großhabersdorf will Ihnen Gelegenheit geben, hinein zu schnuppern in diese Betätigung. Nutzen Sie die Kontaktaufnahme, wenn ihr Interesse geweckt wurde.

Neugierde ist erwünscht!

Jordan Werner, 1.Vorsitzender

## Grüßwort



Fünzig Jahre besteht nun der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach u. Umg. Eine lange Zeit, in der die Kleintierzüchter viele Höhen und Tiefen erlebten. In wirtschaftlich schlechten Zeiten hatte der Verein Regen Zuspruch zu verzeichnen.

Die Leute waren froh, wenn sie ein paar Hühner hatten und damit die Selbstversorgung einigermaßen gedeckt war.

Heute sieht das alles etwas anders aus, da die Menschen aus einer breiten Palette von Freizeitangeboten auswählen können.

Die Rassegeflügelhaltung ist unpopulär geworden, wir haben mit einer Vielzahl von Vorurteilen und wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen.

Und trotzdem feiern wir in diesem Jahr unser 50jähriges Vereinsjubiläum.

Warum ist das so?

- Weil es immer mehr Menschen gibt, die sich für die Natur interessieren und ein setzen
- Weil es Menschen gibt, die das was sie tun hinterfragen.
- Weil es Menschen gibt, die sehen wollen, was durch ihr Zutun wächst und gedeiht.
- Weil es Menschen gibt, die alte Rassen und die damit verbundene Kultur erhalten und pflegen wollen.
- Weil es Menschen gibt, denen leuchtende Kinderaugen noch etwas bedeuten.
- Weil es immer noch ein kleines Wunder ist, nach 21 Tagen ein Küken schlüpfen zu sehen.

50 Jahre sind eine lange Zeit.

Ich darf im Namen des Kleintierzuchtvereins Markt Baudenbach, anlässlich des Jubiläumfestabends alle Ehrengäste, Mitglieder, Freunde und Gönner begrüßen. Bedanken möchte ich mich beim 1. Bürgermeister Kestler für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Besonderen Dank allen die dazu beigetragen haben dieses Jubiläumfest.

Das 50-jährige Bestehen des Kleintierzuchtvereins Markt Baudenbach in diesen rahmen feiern zu können.

Mein Respekt gilt all jenen, die dies möglich gemacht und gezeigt haben, dass es auch unter schwierigen Umständen weiter gehen kann.

Ich wünsche mir für unseren Verein auch in Zukunft Mitglieder, die mitbestimmen und Mitverantwortung tragen, zum Wohle der Rassegeflügelzucht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bärthlein', written in a cursive style.

Heinrich Bärthlein

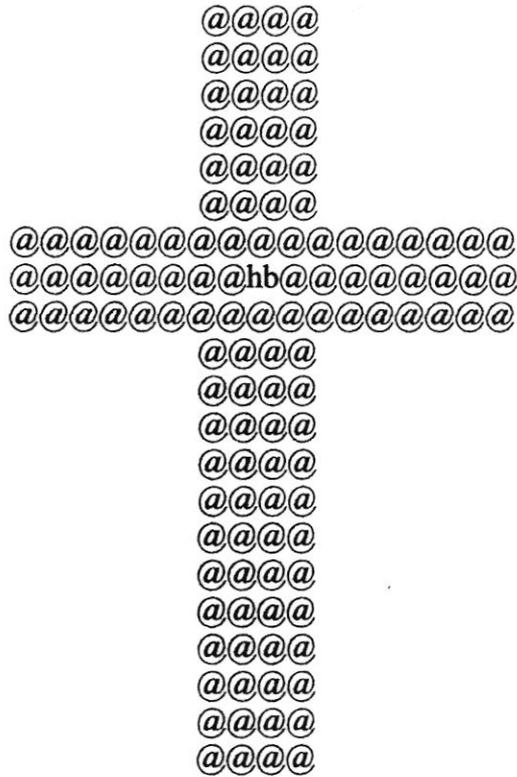
1. Vorstand

Das Foto zeigt:

Die erweiterte Vorstandschaft im Jubiläumsjahr.



Von links: 2. Vorstand, Gunter Gackstetter, Kassier, Helmut Heinlein, Helmut Röhrich, Schriftführer, Günter Ballwieser, Daniel Dreßlein, Helmuth Adelhardt, Fritz Seitz, Ehrenvorstand, Herwig Adler, Jürgen Mönies, Zuchtwart, Herbert Baum, Herbert Dreßlein, 1. Vorstand, Heinrich Bärthlein, Andreas Wunder.



***Wir gedenken in Dankbarkeit***  
***Unserer verstorbenen Vereinsmitglieder***  
***die vor uns und mit uns***  
***für die edle Rassegeflügelzucht***  
***gelebt und gearbeitet haben.***  
***Ehre Ihrem Andenken.***

Das Foto zeigt:

Den Ehrenvorstand, die derzeitigen Ehrenmitglieder sowie  
den ersten und zweiten Vorstand.



Von links: Zweiter Vorstand, Gunter Gackstetter, Erich Fleischman,  
Schriftführer, Günter Ballwieser, Helmuth Adelhardt, 1. Vorstand, Heinrich Bärthlein,  
Zuchtwart, Herbert Baum, Ehrenvorstand, Herwig Adler, Altbürgermeister,  
Hermann Schmidt

G r ü n d u n g s p r o t o k o l l .

Am 15.12.57 versammeln sich im Gasthaus Wießner Mkt Baudenbach zwecks Gründung eines Kleintierzuchtvereines folgend nachstehender Personenkreis:

Adler Hans Mkt Baudenbach	Adelhardt Helmut Mkt Baudenbach
Eurich Fritz "	Adelhardt Hans "
Baum Herbert "	Düll Rudi "
Kronester Manfred "	Adler Herwig "
Drechsel Gerhard "	Faust Georg "
Krumpigl Otto "	Hutzler Adolf "
Krumpigl Erwin "	Fleischmann Erich "
Käb Klaus "	

Es wird einmütig beschlossen: der Verein trägt den Namen

"Kleintierzuchtverein Mkt Baudenbach u. Umgebung"  
umfasst die Zuchtgebiete: Hühner, Tauben, Wassergeflügel, Kaninchen, Vögel, Pelztiere und Ziegen.

Der Verein schließt sich dem Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter an und erkennt dessen Satzungen an.

Es wurden einstimmig in die Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand	Erich Fleischmann Mkt Baudenbach
2. Vorstand	Otto Krumpigl Mkt Baudenbach
Schriftführer	Adolf Hutzler Mkt Baudenbach i.V. Rudi Düll Mkt Baudenbach
Kassier	Helmut Adelhardt Mkt Baudenbach i.V. Erwin Krumpigl Mkt Baudenbach
Zuchtwart	Hans Adler Mkt Baudenbach

Mkt Baudenbach 16.12.57

*Erich Fleischmann*  
*Hans Adler*  
*Helmut Adelhardt*  
*Adolf Hutzler*

Dies ist ein Gruppenbild,  
der Mitgliederversammlung am 18. März 2007



Hintere Reihe: Helmut Röhrich, Fritz Seitz, Hermann Beck, Andreas Wunder,  
1. Bgm. Reinhold Kestler.

Von links: Zweiter Vorstand, Gunter Gackstetter, Schriftführer, Günter Ballwieser,  
Daniel Dreßlein, Bianca Bärthlein, Erich Fleischmann, Helmuth Adelhardt,  
Jürgen Mönius, Gerda Ballwieser, Brigitte Bärthlein, Dora Billeiter, Willi Jakob,  
Kassier, Helmut Heinlein, Zuchtwart, Herbert Baum, Ehrenvorstand, Herwig Adler,  
Altbgm., Hermann Schmidt, Herbert Dreßlein, Willi Leopold, 1. Vorstand, Heinrich  
Bärthlein.

# CHRONIK

## 50 Jahre KTZV Mkt. Baudenbach und Umgebung

Am 15. 12. 1957 gründeten im Gasthaus Wießner in Baudenbach, 17 Personen den Kleintierzuchtverein Mkt. Baudenbach und Umgebung.

An der Gründungsversammlung waren folgende Personen anwesend:

Hans Adler, Herwig Adler, Hans Adelhardt, Helmuth Adelhardt, Herbert Baum, Ernst Bärthlein, Gerhard Drechsel, Albrecht Düll, Rudi Düll, Fritz Eurich, Georg Faust, Erich Fleischmann, Adolf Hutzler, Otto Krumpiegl, Erwin Krumpiegl, Manfred Kronester, Klaus Käß.

Von den genannten Gründungsmitgliedern sind noch 7 Mitglied im Verein.

Der neu gegründete Verein, schloss sich dem Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter an.

Sein Wirken galt der Arterhaltung des Rassegeflügels unter Beachtung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie Bewahrung des Gen-Reservoirs für den Bereich der Wirtschaftsgeflügelzucht.

Der Verein umfasste die Zuchtgebiete Hühner, Tauben, Wassergeflügel, Kaninchen, Vögel, Pelztiere und Ziegen. Derzeit werden nur noch die Zuchtgebiete: Große Hühner, Zwerghühner und Tauben gezüchtet und zur Schau gestellt.

Der 1. Vorstandschaft gehörten an:

1. Vorstand	Erich Fleischmann
2. Vorstand	Otto Krumpiegl
Schriftführer	Adolf Hutzler
Kassier	Helmuth Adelhardt
Zuchtwart	Hans Adler

Ein knappes Jahr später, am 15. und 16. November 1958, ist der Verein mit einer ersten Werbeschau mit 206 Tieren an die Öffentlichkeit getreten.

Es wurden damals 77 Hühner, 39 Zwerghühner, 78 Tauben und 12 Hasen ausgestellt. Die ersten Ausstellungen fanden 1958, 1959 und 1960 statt. Danach wurden die Vereinsmeister auf Bezirks- und Kreisausstellungen sowie auf den jährlich- bzw. alle 2 Jahre stattfindenden Lokalschauen ermittelt.

Anlässlich des 5., 10., 15., 20., 25., 30., 35., 40. und 45 jährigen Bestehen des Vereins fanden Jubiläumsausstellungen statt. Zum diesjährigen 50 jährigen Bestehen des Vereins, wird im November ebenfalls eine Jubiläumsschau abgehalten.

Der damals gewählte 1. Vorstand Erich Fleischmann, leitete den Verein bis zur JHV am 17. Dezember 1960.

In dieser Hauptversammlung wurde Hans Adler zum neuen 1. Vorstand gewählt. Er war 10 Jahre 1. Vorstand, sowie viele Jahre Zuchtwart im Verein. In beiden Ämtern gab er Seine Erfahrung, speziell die im Umgang mit Rassegeflügel, an die Züchter weiter.

Der erste Vereinsbrutapparat wurde im Jahr 1960 gekauft.

Am 17.06.1963 wurde im Gasthaus Vicedom eine Versammlung abgehalten, hier wurde beschlossen, das Vereinslokal zu wechseln. Seit diesem Zeitpunkt befindet sich das Vereinslokal im oben genannten Lokal.

Von Freunden des Vereins wurde 1964 eine Tischstandarte gestiftet.

Herwig Adler übernahm im Jahr 1970 das Amt des 1. Vorstands von seinem Vater, er führte den Verein bis 1979.

Unter Führung von Herwig Adler stieg die Mitgliederzahl auf 90 Personen. Diese Jahre waren die sogenannten goldenen Jahre für den Verein.

1975 konnte vom Verein die Goggererhalle neben dem alten Feuerwehrhaus gebaut- und bezogen werden.

Das Grundstück für das sogenannte Goggererhaus stellte die Gemeinde zur Verfügung. Der Verein hat dieses auf 99 Jahre von der Gemeinde gepachtet.

Zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannte man Hans Adler am 04.07.1976 anlässlich der Kreisversammlung in Baudenbach. Hans Adler war bis dahin, der einzige Träger der goldenen Vereinsnadel.

Die Auszeichnung zum Ehrenvorstand erhielt Hans Adler am 19.03.1977.

Die 17. Lokalschau im Jahr 1986, widmete der Verein seinem am 15.02.1985 verstorbenen Ehrenvorstand Hans Adler.

1979 wurde Georg Rückel zum 1. Vorstand des KTZV gewählt, er führte den Verein bis 1982.

Ebenfalls 1979 wurde Hubert Hoche zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit Wiederaufleben des Kirchweihumzugs im Jahr 1979 beteiligt sich der KTZV am Umzug und wirbt für das schöne Hobby der Rassegeflügelzucht. Der Kleintierzuchtverein ist der einzige der örtlichen Vereine, die noch am Umzug teilnehmen.

Der Verein kaufte im Jahr 1979 einen neuen Brutapparat mit einem Fassungsvermögen von 400 Eiern, er steht allen Mitgliedern zur Verfügung.

Herwig Adler wurde 1980 die Würde des Ehrenvorstands, für seine hervorragenden Verdienste im Kleintierzuchtverein und als langjähriger 1. Vorstand, verliehen.

Für besondere züchterische Verdienste erhielt Josef Felbinger am 24.07.1981 die Auszeichnung zum Ehrenmitglied.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens im Jahr 1982 wurden Vereinshemden mit Stoffabzeichen gekauft.

Im Jahr 1982 hat Paul Bärthlein das Amt des 1. Vorstands übernommen, er leitete den Verein von 1982 - 1988, er war Mitbegründer der Jugendgruppe.

Seit 1988 führt der jetzige 1. Vorstand Heinrich Bärthlein den Verein. Heinrich Bärthlein war Gründer der Jugendgruppe.

Im Jahr 1986 wurde Altbürgermeister Ernst Bärthlein zum Ehrenmitglied ernannt.

1986/87 wurde am Holzplatz eine zweite Unterstellhalle errichtet, da durch den Kauf von neuem Käfigmaterial, die alte Gerätehalle am Feuerwehrhaus nicht mehr ausreichte die Teile zu lagern. Bereits im Jahr 1983 beteiligte sich der KTZV mit zahlreichen Arbeitsstunden am Umbau des Raiffeisenlagerhauses zur Sport- und Ausstellungshalle.

Das Holz für die neue Gerätehalle hat die Gemeinde Baudenbach gespendet. 39 Mitglieder haben bis zur Fertigstellung an 15 Arbeitseinsätzen 596 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Von 1983 bis 2003 wurde vom Verein jährlich ein Grillfest abgehalten. In den Jahren vorher wurden im Vereinslokal, die traditionellen Goggeressen durchgeführt.

Unter Leitung von Paul Bärthlein, wurde 1986 die erste überörtliche Schau, die Kreisjungeflügelschau in Münchsteinach abgehalten.

Wie bereits genannt, wurden anlässlich des 5., 10., 15., 20., 25., 30., 35., 40. und 45 jährigen Vereinsbestehens Jubiläumsausstellungen abgehalten. Anlässlich dieser

Schauen konnten immer wieder prominente Personen aus Wirtschaft und Politik als Schirmherr verpflichtet werden.

Unter anderem waren dies:

MdB	Dr. Werner Dollinger
MdL	Fritz Loscher-Frühwald
MdL	Heinz Stöckel
Landrat	Konrad Frühwald
Landrat	Robert Pfeiffer
Dir. Raiffeisenbank	Martin Bauer
Brauereibesitzer	Georg Loscher
1. Bürgermeister	Ernst Bärthlein
1. Bürgermeister	Hermann Schmidt
1. Bürgermeister	Reinhold Kestler

Der KTZV beteiligt sich seit dem im Jahr 1985 von 1. Bgm. Hermann Schmidt wieder ins Leben gerufenen Frühjahrsmarkt. Für den Verein ist dies auch Anlass Werbung für die Rassegeflügelzucht zu betreiben.

In unserer schnelllebigen Zeit hat die Wirtschaftsgeflügelzucht in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung verloren, das Züchten von Rassegeflügel ist aber nach wie vor eine wertvolle Freizeitbeschäftigung.

Obwohl der Verein eine Jugendgruppe hat, haben die Kleintierzüchter wegen der Vielzahl der angebotenen Sportarten, wie viele andere Vereine auch, Schwierigkeiten junge Leute für dieses Hobby zu gewinnen. Eine große Rolle spielt dabei auch die Vogelgrippe sowie der Hahnenschrei in den Siedlungswohngebieten. Wir hoffen von Vereinsseite, dass sich die Problematik zum Positiven wenden wird.

Für besondere Verdienste um den Kleintierzuchtverein Mkt. Baudenbach u. Umgebung, wurden in der Jahreshauptversammlung am 13. Feb. 1993 Helmuth Adelhardt und Erich Fleischmann aus Baudenbach zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Verein hat 2001 das alte Feuerwehrhaus von der Gemeinde gepachtet und an 26 Arbeitseinsätzen mit 844 Arbeitsstunden in Eigenregie renoviert. Es wurde ein Schulungs- und Versammlungsraum im alten Goggererhaus eingerichtet.

Im Jahr 2002 wurde vor dem Goggererhaus in der Waldstrasse 1 in Baudenbach ein Taubenhaus erstellt.

Anlässlich des Ehrenabends im Oktober 2002 wurden für besondere Verdienste um den Kleintierzuchtverein folgende Mitglieder zu Ehrenmitglieder ernannt:

Altbürgermeister	Hermann Schmidt
Zuchtwart	Herbert Baum
Schriftführer	Günter Ballwieser

Im Jahr 2006 wurden Rudolf Rost und Willi Hoppert zu Meistern der bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt.

Seit Bestehen des Vereins wurden 37 Ausstellungen abgehalten.

Der derzeitigen Vorstandschaft gehören an:

1. Vorstand	Heinrich Bärthlein	Baudenbach
2. Vorstand	Gunter Gackstetter	Münchsteinach
Schriftführer	Günter Ballwieser	Baudenbach
Kassier	Helmut Heinlein	Abtsgreuth
Zuchtwart	Herbert Baum	Baudenbach
Jugendobmann	diese Funktion ist wegen Todesfall nicht besetzt.	

Der erweiterten Vorstandschaft gehören an:

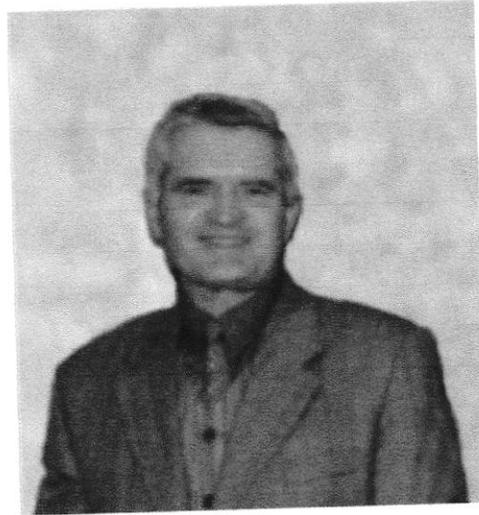
Helmuth Adelhardt (Gerätewart)	Baudenbach
Herbert Dresslein	Abtsgreuth
Jürgen Mönius	Gutenstetten
Fritz Seitz	Münchsteinach
Helmut Röhrich	Münchsteinach
Andreas Wunder	Rauschenberg
Daniel Dresslein	Abtsgreuth

Der Mitgliederstand beträgt zum 01.01.2007 111 Mitglieder. Der KTZV Mkt. Baudenbach u. Umg. ist der Mitgliederstärkste Verein im Kreis 7.



### Der Motor des Kleintierzuchtvereins Mkt. Baudenbach u. Umgeb.

- Am 15. Februar 1985 verstarb im Alter von 78 Jahren unser Ehrenvorsitzender Hans Adler.
- Schon in seiner Jugend war er in seiner Heimat in Rommersreuth/Haslau/CSSR aktiv.
- 1947 trat er dem Geflügelzuchtverein Scheinfeld bei.
- 1957 war er Gründungsmitglied des Kleintierzuchtvereins Markt Baudenbach u. Umgebung. Er übernahm das Amt des Zuchtwartes und gab dadurch seine Erfahrungen im Umgang mit Rassegeflügel an die Züchter weiter.
- Zum 1. Vorstand wurde er 1960 gewählt. Er führte den Verein bis 1970, danach war er noch 9 Jahre Zuchtwart.
- Er züchtete erfolgreich Brahma, Zwerg-Australorps und Wyandotten.
- Hans Adler wurde 1976 zum Ehrenmeister der bayerischen Rassegeflügelzüchter ernannt.
- 1977 wurde ihm der Titel des Ehrenvorsitzenden des Kleintierzuchtvereins Markt Baudenbach u. Umgebung verliehen.
- Als einziges Mitglied des Vereins war er Träger der goldenen Vereinsnadel.
- Er war menschlich- sowie züchterisch stets ein Vorbild für alle.
- Bis zur letzten Stunde hat er sich am Vereinsleben beteiligt.
- Zum Zeichen des Dankes hielt der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach u. Umgebung am 4. u. 5. Januar 1986 eine „Hans Adler Gedächtnis Schau“ ab .



- Am 28. März 2007 verstarb im Alter von 65 Jahren unser Ehrenvorstand Herwig Adler.
- Er war Mitbegründer des Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach u. Umgebung.
- Erfolgreich züchtete er Süddeutsche Mohrenköpfe und Modena.
- Zum 1. Vorstand des Vereins wurde er 1970 gewählt, dieses Amt übte er bis 1979 aus.
- Am 5. März 1980 wurde ihm der Titel des Ehrenvorsitzenden des KTZV Markt Baudenbach u. Umgebung verliehen.
- Im Jahre 1982 übernahm er das Amt des Jugendobmanns, diese Funktion führte er bis zu seinem Ableben.
- Als Jugendobmann, gab er seine reiche Erfahrung im Umgang mit Rassegeflügel an die Jugendlichen weiter.
- Er war menschlich, wie auch züchterisch stets ein Vorbild für alle.
- Bis zu seinem Tode hat er sich aktiv am Vereinsleben beteiligt.

## Die Vorstandschaft des Vereins seit der Gründung:

### 1. Vorstand:

1957 - 1960	Erich Fleischmann Baudenbach
1960 - 1970	Hans Adler Baudenbach
1970 - 1979	Herwig Adler Baudenbach
1979 - 1982	Rückel Georg Baudenbach
1982 - 1988	Paul Bärthlein Roßbach
1988 - heute	Heinrich Bärthlein Baudenbach

### 2. Vorstand:

1957 - 1960	Otto Krumpiegl Baudenbach
1960 - 1970	Hans Schlegel Hambühl
1970 - 1973	Rudi Düll Baudenbach
1973 - 1979	Herbert Baum Baudenbach
1979 - 1982	Heinrich Bärthlein Baudenbach
1982 - 1982	Paul Bärthlein Roßbach
1982 - 1985	Martin Schmidt Kleinerlbach
1985 - 1987	Willi Leopold Baudenbach
1987 - heute	Gunter Gackstetter Münchsteinach

### Schriftführer:

1957 - 1960	Adolf Hutzler Langenfeld
1960 - 1966	Erich Fleischmann Baudenbach
1966 - 1968	Hans Adelhardt Baudenbach
1970 - 1973	" " "
1968 - 1970	Hans Tratz Baudenbach
1973 - 1976	Hans Adler Baudenbach
1976 - 1979	Hans Georg Zellner Baudenbach
1979 - heute	Günter Ballwieser Baudenbach

### Kassier:

1957 - 1970	Helmut Adelhardt Baudenbach
1970 - 1982	Drechsel Gerhard Baudenbach
1982 - 1984	Georg Heinlein Baudenbach
1984 - 1988	Helmut Frühwald Baudenbach
1988 - 1991	Fritz Seitz Münchsteinach
1991 - heute	Helmut Heinlein Abtsgreuth

### Zuchtwart:

1957 - 1979	Hans Adler Baudenbach
1979 - 1982	Herbert Baum Baudenbach
1982 - 1988	Heinrich Bärthlein Baudenbach
1988 - heute	Herbert Baum Baudenbach

### Jugendobmann:

1982 - 1982	Paul Bärthlein Roßbach
1982 - 2007	Herwig Adler Baudenbach

Bild mit den Gründungsmitgliedern  
anlässlich des 25 jährigen Jubiläums.



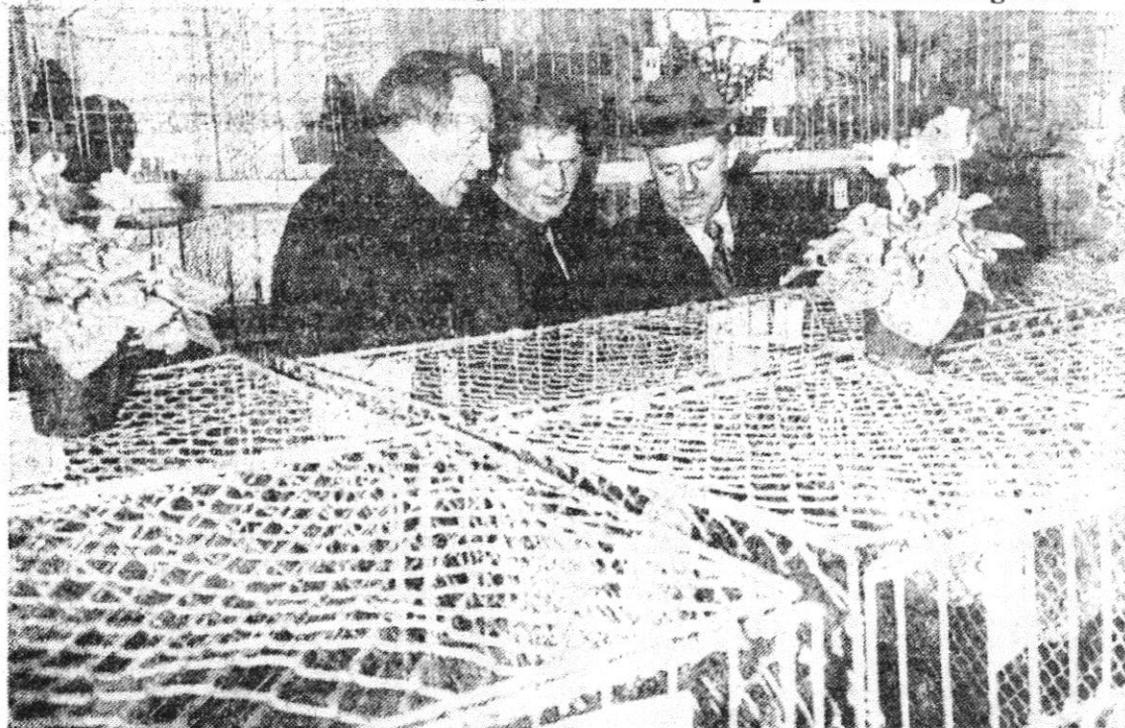
Namen der Mitglieder von rechts:

1. Vorstand Gg. Rückel, Helmuth Adelhardt, Otto Krumpiegl, Albrecht Düll,  
Rudi Düll, Hans Adelhardt, Erich Fleischmann, Herbert Baum, Manfred  
Kronester, 1. Bgm. Ernst Bärthlein, Gerhard Drechsel, 2. Vorstd. Paul Bärthlein.

Baudenbacher Kleintierzüchter feierten 20. Wiederkehr des Gründungstages

## Die Tendenz zeigt nach oben

Verein zählt heute über 100 Mitglieder — Jubiläumspreise wurden vergeben



Vorsitzender Herwig Adler führte die Ehrengäste MdB Dr. Werner Dollinger und Landrat Konrad Frühwald als erste Besucher durch die Ausstellung.

**Baudenbach.** Mit einer großen Rassegeflügel-schau beging der Kleintierzüchterverein Baudenbach und Umgebung die 20. Wiederkehr seines Gründungstages. Mit 15 Mitgliedern hat es angefangen, inzwischen hat der Verein schon mehr als einhundert. Schirmherr der Ausstellung, die von den Mitgliedern sehr gekonnt und mit viel Liebe zum Detail arrangiert worden war, war MdB Dr. Werner Dollinger. Der erste Vorsitzende des Vereins, Herwig Adler, begrüßte vor der offiziellen Eröffnung durch Dr. Werner Dollinger die Gäste und dankte vor allem dem Ausstellungsleiter Herbert Braun für seine Tätigkeit.

Dr. Werner Dollinger wies in seiner Ansprache darauf hin, daß es in einer Zeit, in der es immer mehr Freizeit gebe, besonders wichtig sei, ein sinnvolles und interessantes Hobby zu pflegen. Erstaunt war Dr. Dollinger über die rasante Entwicklung des Vereins, der seine Mitgliederzahl innerhalb kurzer Zeit verdoppelte und aus Vereinsbeständen mit insgesamt 199 Tieren aufwarten konnte.

Weiterer Festredner war Landrat Konrad Frühwald. Er ist stolz darauf, selbst Mitglied des Vereins zu sein und plauderte etwas aus der „Kinderzeit“ des Vereins. Hier hob er besonders die Verdienste des „Vereinsvaters“ und ehemaligen Vorsitzenden Hans Adler hervor.

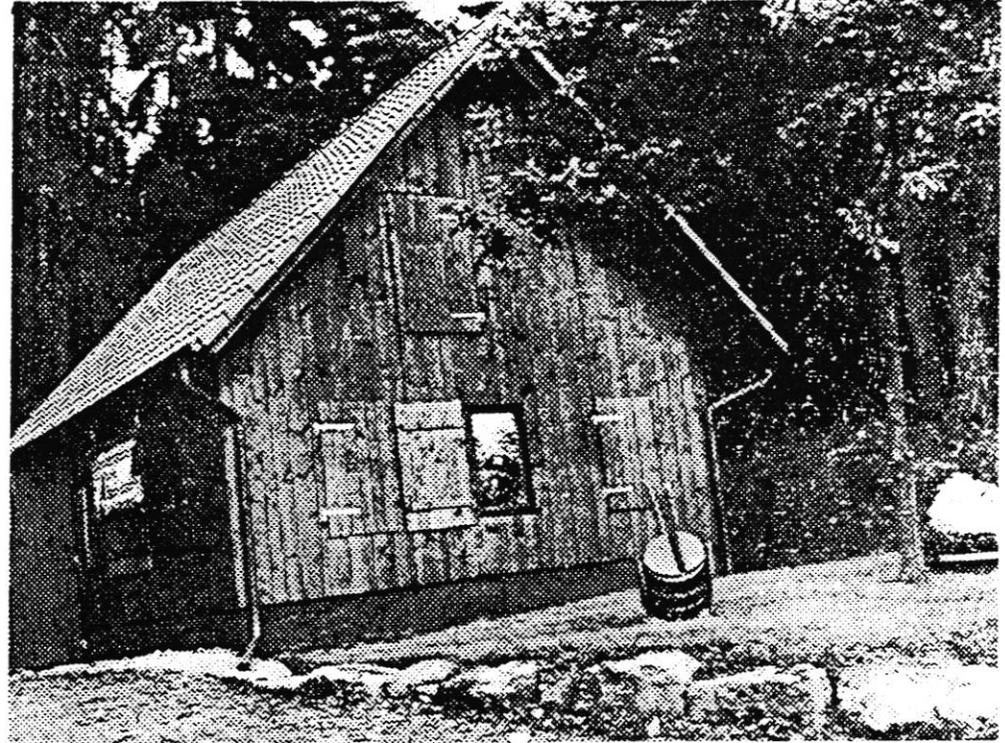
Herwig Adler lud schließlich zu einem ersten Rundgang durch die Ausstellung ein. Das beste Tier der Ausstellung stellte nach dem Befinden der Preisrichter Georg Leisler aus Öttingen und Georg Fürsattel aus Nürnberg, der Baudenbacher Hans Adler, Zweiter und dritter wurden Hermann Beck, Münchsteinach, und Herwig Adler, Baudenbach. Weiter konnten folgende Züchter Jubiläumsehrenpreise erringen: Hermann Beck, Münchsteinach, Georg Kraft, Frankenfeld, Herbert Braun, Baudenbach, Gerhard Drechsel, Baudenbach, Leonhard Mahr, Mönchsberg, Heinrich Gehles, Schwarzenberg, Adalbert Stöhr, Diebach, Wolfgang Brien, Baudenbach, Heinrich Bärthlein aus Baudenbach und Willi Hoppert, Ullstadt.



## In Eigenleistung neue Unterstellhalle errichtet

Kleintierzuchtverein Baudenbach von der Gemeinde unterstützt

**Baudenbach.** Am Wochenende konnte der Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach nach 600 Arbeitsstunden seine neue Unterstellhalle einweihen (unser Bild). Nachdem der alte Unterstellplatz für Käfige und Ausstellungsbedarf zu klein wurde, entschied man sich vor zwei Jahren, eine neue Halle zu bauen. Das Grundstück für die Halle und 18 Kubikmeter Holz wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, wofür sich der Verein unter Vorsitz von Paul Bärthlein besonders bei Bürgermeister Hermann Schmidt und seinen Gemeinderäten bedankte. Die neue Halle die nun die Materialien des Kleintierzuchtvereins aufnehmen wird, wurde von 48 Vereinsmitgliedern in Eigenleistung erstellt. Hierauf ist man besonders stolz bei den Kleintierzüchtern. Für ihre Mühen wurden die Vereinsmitglieder dann auch bei der Einweihungsfeier zu „Knächli“ frisch aus dem Kessel vom Verein eingeladen.



rn/Foto: Neumeister

Über 400 Interessierte besuchten die Lokalschau der Baudenbacher Geflügelzüchter – Lob für Verein

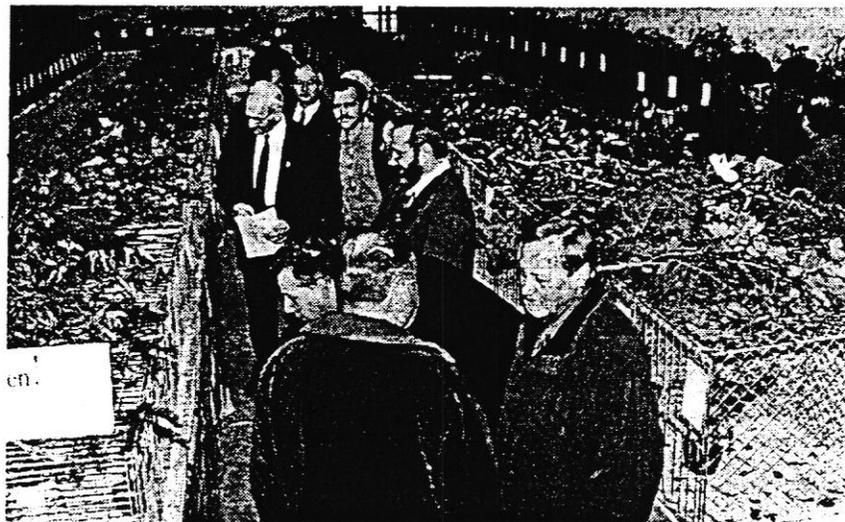
## Ein Aushängeschild für den Kreisverband

Bürgermeister Hermann Schmidt: Keine Nachwuchssorgen – Ältere Züchter als Vorbilder der Jugend

BAUDENBACH (cf) – Die Rassegeflügelzucht sei ein Hobby, das von der Jugend bis ins hohe Alter betrieben werden könne, betonte der Vorsitzende des Baudenbacher Geflügelzuchtvereins, Heinrich Bärthlein, bei der besonders gut besuchten Lokalschau. Über 400 Interessierte, fast doppelt so viele als im Vorjahr, fanden den Weg in die Gemeindehalle. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Hermann Schmidt.

Er wisse als Mitglied der „Gogerer“, die zu den aktivsten Vereinen des Gemeindegebietes zählten, die Leistungen der Züchter besonders zu schätzen, so der Schirmherr. Trotz einer konsum- und gewinnorientierten Zeit pflegten sie die verschiedenen Kleinterrassen. Besonders stolz sei er auf die Jugendgruppe, die mit viel Begeisterung und Tierliebe den Fortbestand des Vereins sichere. Nachwuchssorgen seien deshalb bei den Baudenbacher „Gogerern“ nicht zu befürchten, sagte Schmidt. Die aktiven Senioren seien beste Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen.

Die Züchter würden an die Öffentlichkeit treten, um ihre Liebe zu den Tieren zu bekunden, meinte Vorsitzender Heinrich Bärthlein. Mit Stolz wies er darauf hin, dass kein einziges Tier mit „ungenügend“ oder „befriedigend“ bewertet wurde. Die Noten waren bereits im Vorfeld der Lokalschau verge-

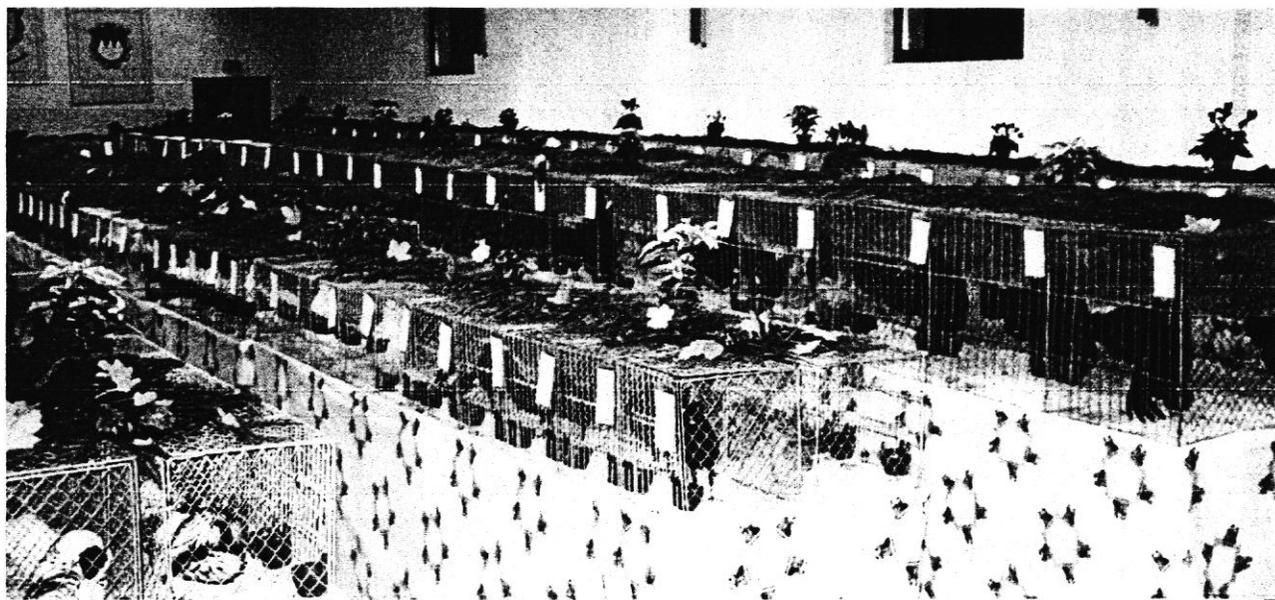


Interessiert begutachteten die Besucher bei der Lokalschau der Baudenbacher Geflügelzüchter die ausgestellten Tiere.  
Foto: Frühwald

ben worden: Gewinner wurde Herbert Dreßlein aus Abtsgreuth mit seinen Soutlzer-Hauben.

Hans Hirschmann, Vorsitzender des Kreisverbandes der Geflügelzüchter, bezeichnete die Schau als einen „Augenschmaus“. Er zeigte sich sowohl von der Präsentation der Tiere als auch von der Ausschmückung der Halle begeistert.

Ein besonderes Anliegen sei ihm, dass die Rassen erhalten und verbessert werden. Es wisse er sehr, dass die strengen Vorschriften des Tier- und Artenschutzes den Züchtern zu schaffen machen. Trotzdem mühen sie sich an die Regeln halten. Unter den Baudenbacher „Gogerern“ seien Spitzenzüchter, weshalb der Verein ein Aushängeschild für den Kreisverband sei.



Die Baudenbacher Kleintierzüchter ließen einen mächtigen Kran kommen, um ihr Werk zu vollenden

# Als „Zuckerl“ ein Taubenhaus aufgestellt

Das heutige Vereinsheim ist das alte Feuerwehrhaus, das von der Gemeinde angemietet wurde

**BAUDENBACH (fla)** - Das war für die Baudenbacher Kleintierzüchter schon ein besonderer Tag: Sie montierten vor ihrem neuen Vereinsheim mit Hilfe eines mächtigen Krans ein großes Taubenhaus.

Mit dem Vereinsheim und dem Taubenhaus hat es einige Besonderheiten, über die Vorsitzender Heinrich Bärthlein der FLZ berichtete. Früher nutzte die Gemeinde das Gebäude als Feuerwehrgerätehaus. Als es nach dem Neubau nicht mehr benötigt wurde, meldeten sich Stimmen, dass es abgerissen werden sollte. Doch da hatten die Kleintierzüchter schon ein Auge darauf geworfen. Sie hatten Probleme, ihre Käfige und anderes Material unterzubringen. Man verhandelte mit der Gemeinde und es kam zu einem Mietvertrag für zwölf Jahre.

Nun krepelten die aktiven Vereinsmitglieder - rund 15 an der Zahl - die Ärmel hoch und investierten viel Arbeit und Geld in die Renovierung des Gebäudes. Es bietet ihnen ausreichend Platz, ein zusätzlicher Raum steht für Schulungen zur Verfügung. Sie haben ein schickes Gebäude geschaffen, das zur Aufwertung des Ortsbilds beiträgt.

Das „Zuckerl“ ist nun das Taubenhaus auf dem Vorplatz, der von der Gemeinde noch gepflastert werden wird. Dem Vorsitzenden Bärthlein ist es gelungen, bei einer Vorsprache im Gemeinderat die Erlaubnis für die Aufstellung zu erhalten. 360 Stunden investierten die Mitglieder in den Bau, nachdem man sich vorher andere Taubenhäuser - die im Landkreis inzwischen rar geworden sind - angeschaut und Rat bei den Taubenzüchtern eingeholt hat.

Doch, so schön das Taubenhaus auch ist, hat es einen Nachteil: Tauben dürfen nicht hinein. Dies haben die Kleintierzüchter zunächst so festgelegt, um möglichen Ärger mit Nachbarn zu vermeiden.

Auch wenn die Kleintierzüchter nun ein neues Domizil haben, werden sie



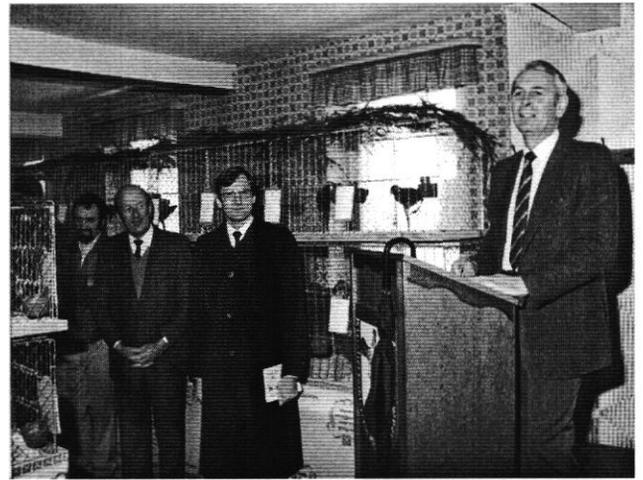
Den Platz vor dem Vereinsheim schmückt jetzt dieses Taubenhaus. Foto: Lauer

auch künftig ihre Versammlungen in der Wirtschaft halten. Die Ausstellungen finden weiterhin in der Gemeindehalle statt. Beim Aufstellen des Taubenhauses waren der bisherige und

der künftige Bürgermeister Schmidt und Kestler anwesend. Ihnen sei es zu verdanken, so Vorsitzender Bärthlein, dass das Gesamtwerk Vereinsheim/Taubenhaus gelungen ist.

# Anlässlich der Jubiläumsschauen und Ausstellungen konnten immer wieder prominente Personen aus Wirtschaft und Politik als Schirmherr verpflichtet werden:

MdB: Dr. Werner Dollinger- MdL: Fritz Loscher-Frühwald- MdL: Heinz Stöckel-  
Landrat: Konrad Frühwald- Landrat: Robert Pfeiffer- Dir. Raiffeisenbank NEA: Martin Bauer-  
1. Bgm. Gemeinde Baudenbach: Ernst Bärthlein- Hermann Schmidt- Reinhold Kestler-



# HERZLICHEN DANK

allen Ehrengästen und Vereinen  
die sich an unserem Ehrenabend beteiligten.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn

1. Bürgermeister Reinhold Kestler für die  
Übernahme der Schirmherrschaft.

Bei allen Helfern und Gönnern des Vereines  
möchten wir uns für die vorbildliche Unterstützung,  
die uns am Vereinsleben, bei den Ausstellungen und  
allen anderen Aktivitäten zu teil wird,  
recht herzlich bedanken.

**Die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins Mkt. Baudenbach u. Umg.**



# Aufnahmeantrag Kleintierzuchtverein Markt Baudenbach

Ich bitte um Aufnahme in den KTZV Markt Baudenbach und verpflichte mich, die Satzungen und die Vereinsbeschlüsse genau zu befolgen, die Vereinsversammlungen zu besuchen und die Beiträge pünktlich zu bezahlen.

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ:
Wohnort:
Telefonnummer:
Geburtstag:

Ich war Mitglied des ..... von ..... bis .....  
bisherige Vereinsämter ..... Ehrungen .....

Beitritt als Aktiver  Einzelmitglied

folgender Sparte: .....

<b>Einzugsermächtigung des Mitgliedsbeitrages bis auf Widerruf:</b>
Bankverbindung: .....
BLZ: ..... Kontonummer: .....

Baudenbach..., den ..... 20...

Unterschrift

\*\*\*\*\*

1. Vorsitzender .....

# EINLADUNG

zur Jubiläumsschau  
anlässlich des 50-jährigen Bestehens  
des KTZV Mkt. Baudenbach u. Umg.  
am 17./18. Nov. 2007 in der Gemeindehalle  
in Baudenbach.

Die Schirmherrschaft für die Jubiläumsausstellung hat  
stellvertretender Landrat Herr Fritz Loscher-Frühwald übernommen.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Züchterinnen und Züchter,

im Namen des KTZV Mkt. Baudenbach u. Umgebung dürfen wir Sie  
bereits heute schon zur 38. Vereinsausstellung seit  
Vereinsgründung herzlich einladen.

Die Ausstellung findet am 17. u. 18. Nov. 2007, in der  
Gemeindehalle in Baudenbach statt. Die Eröffnung der Schau  
erfolgt am Samstag, den 17. Nov. 2007, 11.00 Uhr.

Wir hoffen, dass die Ausstellung zum genannten Termin  
durchgeführt werden kann und würden uns sehr darüber freuen,  
Sie an der Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen.

*Die Vorstandschaft des KTZV Mkt. Baudenbach u. Umg.*

# IMPRESSUM

## Redaktion:

Jürgen Mönius

Herbert Dreßlein

Günter Ballwieser

Heinrich Bärthlein

## Druck u. Layout:

Günter Ballwieser

Heinrich Bärthlein

## Bilder:

1. Bürgermeister Kestler

Heinrich Bärthlein

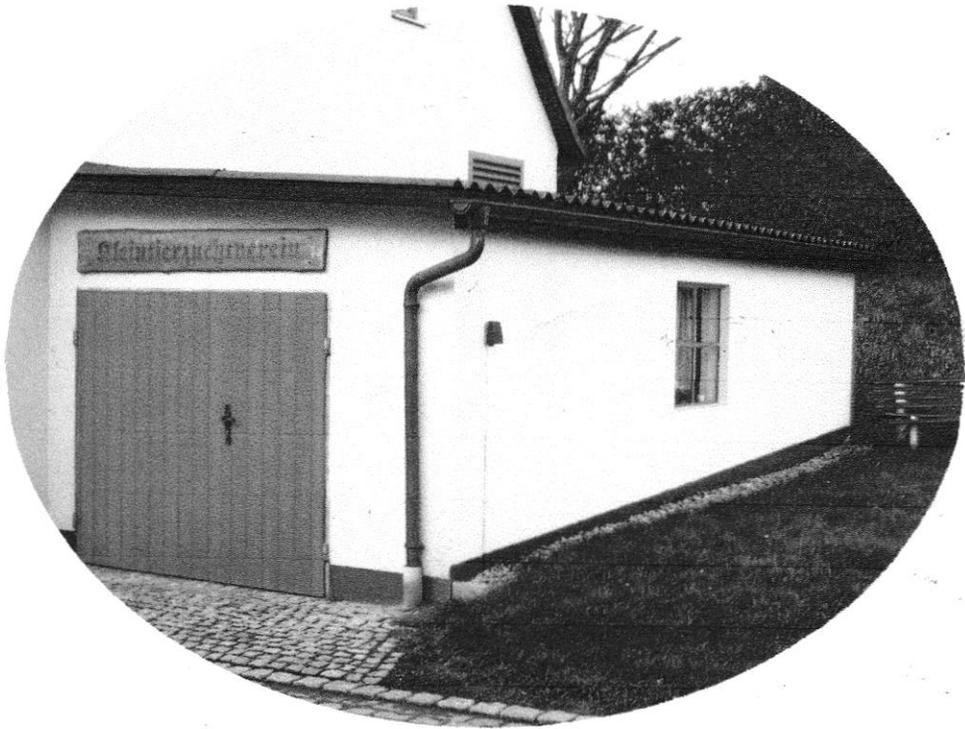
## Fertigung der Festschrift:

Mitglieder des KTZV Baudenbach

Die Druckfehler sind durchaus beabsichtigt.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

*Käfiglager errichtet 1975  
zum Versammlungsraum umgebaut 2001*



*Unterstellhalle am Holzplatz errichtet 1986/87*

